

Agfa **SPLIT DER BEREICHE IST VERSCHOBEN**

Nach Berichten in der Wirtschaftspresse verschiebt Agfa-Gevaert seine Umbaupläne, die den Split in drei Unternehmensbereiche vorsahen. Danach sollte das Unternehmen zum Ende des Jahres 2007 in drei unabhängige, börsennotierte Unternehmen aufgespalten werden: Agfa Graphics, Agfa Health Care und Agfa Materials. Jetzt will Agfa die Aufspaltung bis Sommer 2008 verschieben, nachdem sich Kaufinteressenten für Teile des Unternehmens gemeldet hätten, so die FAZ am 1. August 2007.

➤ www.agfa.com

Ricoh Deutschland **ZUSAMMENFÜHRUNG GEPLANT**

Ricoh Europe beabsichtigt, die beiden deutschen Organisationen Ricoh Deutschland und NRG Deutschland zu integrieren. Im Direktvertrieb wird es dann nur noch die Marke Ricoh geben, im Fachhandel bleiben die Marken Nashuatec, Rex Rotary und Gestetner erhalten. Der Firmenname NRG wird nicht weiter bestehen. Uwe-Jens Nonnens, Geschäftsführer der NRG Deutschland, soll die Organisation leiten, die Firmenzentrale wird ihren Sitz in Hannover haben. ➤ www.ricoh-europe.com

Tetental mit basysPrint **VERTRIEB WEITER AUSGEBAUT**

Ab sofort bietet die Tetental AG die CtP-Lösungen der Punch Graphix Prepress Germany GmbH an. Die Unternehmen gaben ein entsprechendes Abkommen bekannt. Der Vertrieb des basysPrint UV-Setters in Deutschland und Europa wird damit weiter ausgebaut. ➤ www.tetental.com

MAN Roland Training Center **ZEHNJÄHRIGES JUBILÄUM**

Am 20. Juni feierte das MAN Roland Training Center in Offenbach sein zehnjähriges Bestehen. Fast 15.000 Teilnehmer aus 87 Nationen haben bisher das Angebot an Fortbildungen in den Bereichen Drucktechnik, Elektronik und Mechanik genutzt.

➤ www.man-roland.de

Swiss Printers **RINGIER PRINT BAUT STELLEN AB**

Ringier Print Zofingen, ein Unternehmen der Swiss Printers AG, will in den kommenden zwei Jahren 74 der insgesamt 770 Stellen abbauen und weitere 65 Arbeitsplätze auslagern. Um am Druckstandort Zofingen auch künftig existenzfähig zu bleiben, seien einschneidende Maßnahmen notwendig, heißt es dazu in einer Mitteilung. Trotz des Stellenabbaus soll in Zofingen in eine neue Rollenoffsetanlage investiert werden. Dafür wird laut Swiss Printers eine zweistellige Millionensumme bereitgestellt. Das Gemeinschaftsunternehmen der Verlage Ringier, NZZ und Edipresse zählt 1.413 Mitarbeiter. ➤ www.swissprinters.ch

Edelmann Gruppe **SPATENSTICH IN HEIDENHEIM**

Der Startschuss für den Bau des neuen Verwaltungsgebäudes der Edelmann Gruppe erfolgte am 26. Juli mit dem Spatenstich in Heidenheim. Mehr als 6 Mio. € investiert Edelmann nach eigenen Angaben in den Neubau mit zirka 5.000 m² Nutzfläche. Bis zum Frühjahr 2008 soll das neue Gebäude fertig gestellt sein.

➤ www.edelmann.de

technotrans **ERFOLGREICHES ERSTES HALBJAHR 2007**

Die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2007 verlief für technotrans erfolgreich. Im ersten Halbjahr erreichte der Umsatz 76,6 Mio. € (Vorjahr: 75,5 Mio. €). Die Zahl der Mitarbeiter im Konzern stieg seit Jahresbeginn 2007 zum Stichtag 30. Juni von 752 auf 811, ein Zuwachs um 7,8%. ➤ www.technotrans.de



Bernecker Gruppe **DRUCKEREI JETZT AKTIENGESELLSCHAFT**

Die Aktivitäten der Druckerei Bernecker sind rückwirkend zum 1. Januar 2007 mit denen der Bernecker MediaWare AG zusammengefasst worden.

»Die AG ist die zukunftsweisende Rechtsform«, sagt der Inhaber und zukünftige Vorstand Conrad Fischer. »Unsere Kunden machen ohnehin keinen Unterschied zwischen beiden Firmen, sie kaufen bei Bernecker.«

Bernecker beschäftigt insgesamt 120 Mitarbeiter (davon zehn Auszubildende) und hat sich in den letzten Jahren zu einem in Deutschland führenden Hersteller für technische Produktkataloge entwickelt. Der größte Kunde pflegt über 800.000 Artikel in der vom Unternehmen entwickelten Produktdatenbank. Das jährlich produzierte Katalogvolumen für diesen Kunden füllt 35 LKW-Lastzüge und wird in 45.000 Paketen an Handwerker in ganz Deutschland verteilt.

Die Verschmelzung der beiden Unternehmen spart Verwaltungskosten und der Auftritt der Firma ist nach innen und außen übersichtlicher. Die Ausrichtung der Druckerei in Richtung Kataloglösungen für internationale tätige Unternehmen wird nochmals verstärkt. Zur Bernecker Mediagruppe gehört der weiterhin selbständige Verlag, der über 25 regionale und überregionale Zeitschriften herausgibt.

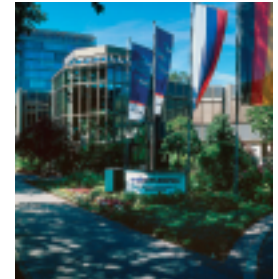
➤ www.bernecker.de



Druckstandort in Innsbruck **ARQUANA PRINT AUSTRIA**

Die Druckholding Arquana International Print & Media AG, Neumünster, baut unter dem Namen Arquana Print Austria in Innsbruck einen modernen Druckstandort auf. Wie das Unternehmen meldet, wird die Druckerei Sochor Group, Zell am See, an den Standort der Wagner'schen Universitäts-Druckerei umziehen.

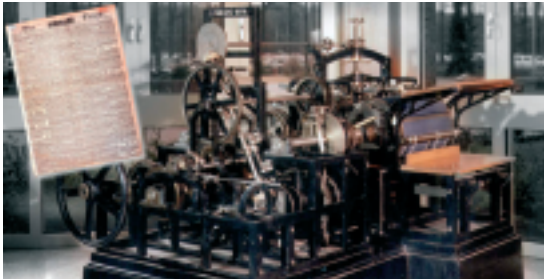
Arquana will in erheblichem Umfang in den Ausbau des Standorts Innsbruck investieren. In Innsbruck entstehe ein Druckstandort mit einem Umsatzvolumen von mehr als 50 Mio. €, heißt es. Dazu werde die Produktionsfläche um 2.600 m² erweitert, in eine neue Druckmaschine sowie in die Buchbinderei-Ausrüstung investiert. Im August soll eine Druckmaschine von Zell am See nach Innsbruck verlagert werden. Die im Markt etablierten Marken WUB und Sochor werden laut Arquana fortgeführt. Der Standort Innsbruck biete aufgrund seiner günstigen geografischen Lage direkt an der Autobahn und der guten Infrastruktur eine ideale Ausgangsposition für den Expansionskurs, den Arquana verfolge. Der Produktionsbetrieb bei Sochor soll bis zum Jahresende fortgesetzt werden. Druckvorstufe, Digitaldruck und die Administration verbleiben in Zell am See. Arquana hat den Mitarbeitern von Sochor angeboten, nach Innsbruck zu wechseln, wo rund 100 Arbeitsplätze entstehen sollen. ➤ www.arquana.com



Aufwärtstrend bei Print **HEIDELBERGER QUARTALZAHLEN**

Die Heidelberger Druckmaschinen AG hat im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2007/2008 Umsatz und Ertrag im Vergleich zum Vorjahr gesteigert. Wie das Unternehmen meldet, lag der Umsatz der Heidelberg Gruppe in den ersten drei Monaten (1. April - 30. Juni) mit 742 Mio. € 3% über dem Vorjahreswert. Die Auftragsengänge im ersten Quartal lagen bei 934 Mio. € (1,076 Mio. € im Vorjahr). Den Rückgang im Vergleich zum Vorjahresquartal begründet Heidelberg durch das hohe Bestellvolumen auf der Ipex im April 2006. »Gestützt durch die gute konjunkturelle Entwicklung hält der Aufwärtstrend auch in der Printmedien-Industrie weiter an«, sagte Bernhard Schreier, Vorstandsvorsitzender der Heidelberger Druckmaschinen. Bis 2010 will das Unternehmen den Umsatz nach eigenen Angaben um 10% bis 15% steigern. Im Vorfeld der drupa 2008 erwartet Heidelberg im laufenden Geschäftsjahr ein moderates Wachstum.

➤ www.heidelberg.com



190 Jahre KBA OHNE NEUE IDEEN KEIN FORTSCHRITT

Am 29. November 1814 wurde die Londoner »Times« nach 360 Jahren Gutenbergscher Handpresse auf der Doppelzylindermaschine von Friedrich Koenig und Andreas Bauer zum ersten Mal mit Dampfmotorkraft gedruckt. Vor 190 Jahren, am 9. August 1817, gründeten die beiden Pioniere Koenig und Bauer im Kloster Oberzell bei Würzburg die erste Druckmaschinenfabrik der Welt. In den folgenden Jahrzehnten gingen daraus direkt oder indirekt alle anderen deutschen Druckmaschinenhersteller durch qualifizierte Mitarbeiter hervor, die die Wiege des Druckmaschinenbaus verließen, um an anderen Orten den Weg in die unternehmerische Selbstständigkeit zu wagen.

Wie kein anderer Hersteller hat KBA in den 190 Jahren des Bestehens Zeitungsdruck, Bogendruck, Tiefdruck, Banknotendruck und in vielen anderen Bereichen immer wieder neue technische Akzente gesetzt, die oft erst viele Jahre später zum anerkannten Standard wurden.

Zum 190. Firmengeburtstag wird KBA im September die kompakte Nassoffset-Anlage Commander CT und die Plattenzylinder-Direktantriebe für die Rapida 105 vorstellen (wir werden noch berichten).

In den vergangenen 20 Jahren ist aus dem Familienunternehmen Koenig & Bauer durch anhaltendes organisches Wachstum und gezielte Akquisitionen der KBA-Konzern mit 8.300 Mitarbeitern und einem Umsatz von über 1,7 Mrd. € entstanden.

➤ www.kba-print.de

Kodak Graphic Communications Group: Gut aufgestellt und auf Wachstumskurs

Kodak in den Märkten Deutschland, Österreich und Schweiz



Die Graphic Communications Group (GCG) nimmt aufgrund ihrer dynamischen Aufwärtsentwicklung in der Strategie von Kodak eine prominente Stellung ein, so Dr. Peter Trampler, General Manager für Deutschland, Österreich und die Schweiz, anlässlich eines Informationsgesprächs im Juli.

Zum einen könne die GCG aus einer Hand ein umfangreiches Portfolio an Lösungen, Produkten und Dienstleistungen für die Druckindustrie bieten; zum anderen wurde die GCG in den vier Geschäftseinheiten Prepress Solutions, Digital Printing Solutions, Document Imaging und Enterprise Solutions logisch organisiert. So werden in

den verschiedenen Marktsegmenten Komplettlösungen angeboten wie im Bereich der digitalen Druckformherstellung. CtP-Systeme für Offset und Flexo, die Kodak in abgestuften Format-, Leistungs- und Automatisierungsklassen anbietet, finden ihre Ergänzung in Workflow-Systemen, digitalen Druckplatten sowie in einer Auswahl von Plattenverarbeitungsanlagen. Ein weiterer Vorteil sei es, über den Unified Workflow sowohl die digitale Produktion für konventionelle Druckverfahren als auch für den Digitaldruck und hybride Produktionsszenarien zu unterstützen.

In der Vertriebsregion Deutschland, Österreich und Schweiz hat sich die Strategie über alle Produktgruppen hinweg als erfolgreich erwiesen. Um die Prozesse des Kunden- und Order-Managements im

deutschsprachigen Raum zu vereinheitlichen, erfolgte in den letzten 12 Monaten eine Konsolidierung der Standorte. In Deutschland konzentriert sich die Präsenz nun auf die Standorte Osterode und Stuttgart, in der Schweiz auf Geroldswil und in Österreich weiterhin auf Wien.

Zur Sicherstellung einer flächendeckenden Präsenz auf den sogenannten D-A-CH-Märkten kooperiert Kodak mit einer Reihe lokaler grafischer Fachhandelspartner. Dr. Peter Trampler: »Die GCG hat die angestrebte One Face to the Customer-Präsenz mittlerweile in allen drei Ländern erfolgreich umgesetzt. Mit dem Vertrieb, Produkt- und Lösungsportfolio sowie der Serviceorganisation sind beste Voraussetzungen gegeben, um wachsende Erfolge zu erzielen.«

➤ www.graphics.kodak.com

Sorgfältig entwickelt, greifen Zahnräder perfekt ineinander. Für ein Resultat, das überzeugt.



Der Markt entwickelt sich rasant und erfordert ein Höchstmass an Flexibilität. Gut organisiert stellen Sie diese sicher. Branchensoftware von Printplus unterstützt Sie dabei optimal. Denn hinter Printplus stecken innovative Ideen und technologische Kompetenz. Vor allem aber Menschen mit viel Erfahrung und Sinn für partnerschaftliche Zusammenarbeit. So schaffen Sie Vorteile für Ihr Unternehmen, schnell und zukunftsorientiert. Dafür steht Printplus, Ihr Partner aus der Schweiz. **Vorsprung dank Intelligenz. Software von Printplus.**

PRINTPLUS
Software, die begeistert.